

Vom Glück, Mitglied der DEGAM zu sein

Eigentlich eine schöne Idee, dachte ich mir im Frühjahr, das Nützliche, Gute mit dem Schönen verbinden, zum DEGAM-Jahreskongress 2015 nach Bozen reisen! Flugs angemeldet war ich gleich. Doch wie so häufig kam, was kommen musste, es passte der Termin zuletzt so gar nicht ins Konzept. Von der ersehnten Vor-Kongress-Anreise blieb so leider nichts übrig. Abgehetzt und müde wurde ich am ersten Kongresstag von der sehr herzlichen und persönlichen Atmosphäre jedoch wunderbar entschleunigt. Und kaum hatte ich auch nur einen Blick auf den DEGAM-Stand geworfen, „verwickelte“ man mich in ein derart nettes Gespräch, dass kein Entrinnen mehr war. Dem Geschäftsführer Edmund Fröhlich gelang es, einnehmend alle Vorzüge einer Mit-

gliedschaft bei der DEGAM zu preisen und mich so in Windeseile als Mitglied zu gewinnen. Ganz nebenbei hat er mich dann noch mehreren anderen Mitgliedern vorgestellt, sodass ich mich gleich aufgehoben fühlen konnte. Besonders beeindruckt hat mich die Offenheit und Herzlichkeit der Teilnehmer, aber auch die hohe Basisdemokratie, mit der die DEGAM Entschlüsse fasst. Und natürlich war es mir eine große Ehre, als 6000stes Mitglied offiziell begrüßt zu werden – die zwei Flaschen Wein als Dankeschön hab ich besonders gerne genossen. Und so freu ich mich heute noch viel mehr als zuvor, nun als Mitglied von der guten Arbeit der DEGAM zu profitieren und bin im nächsten Jahr bestimmt wieder dabei. Ganz herzlichen Dank auch noch an alle



Deutsche Gesellschaft für
Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Spender bei der Mitgliederversammlung, einen Teil des gesammelten Geldes an das Münchener Flüchtlingsprojekt *open.med.mobil* von *Ärzte der Welt*, an dem ich mitwirke, zu spenden.

Susanne Bauske, Ärztin in Weiterbildung

2016

2015 war für unsere wissenschaftliche Fachgesellschaft erneut ein erfolgreiches Jahr. Vor allem der 49. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin konnte wieder viele Mitglieder begeistern. Gleichsam freuen wir uns schon sehr auf 2016 – das Jubiläumsjahr. Bereits am 12. Februar 2016 feiert die DEGAM ihr 50-jähriges Bestehen, in der ZFA wird darüber ausführlich berichtet werden.

Darüber hinaus wirft der 50. Jahreskongress der DEGAM in Frankfurt am Main seine Schatten schon heute voraus. Wir erwarten einen besonderen Kongress, mit einer einmaligen Eröffnungsfeier in der geschichtsträchtigen Frankfurter Paulskirche und erlesenen Keynote-Speakern. In ihrem Grußwort

auf www.degam2016.de schreiben die Kongresspräsidenten Prof. Ferdinand M. Gerlach und Dr. Christiane Muth: „Begeistern werden Sie auch hochkarätige Gäste wie Paul Glasziou aus Australien, EbM-Vorreiter und Vordenker der ‚Preventing Overdiagnosis‘-Bewegung sowie James McCormack aus Kanada, der das Thema Polypharmazie virtuos in Szene setzt. Mit einer Keynote der anderen Art wird Eckart von Hirschhausen neue Perspektiven entwickeln und unseren Kongress bereichern.“

Bis es so weit ist, wünschen Ihnen das gesamte DEGAM-Präsidium sowie das Team der Bundesgeschäftsstelle aber erst einmal ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in unser Jubiläumsjahr 2016.

Spendeninformation

Die im Rahmen der Mitgliederversammlung auf dem Kongress in Bozen gesammelten Spenden zur medizinischen Versorgung von Flüchtlingen in Höhe von 2.500 Euro gingen je zur Hälfte an *Ärzte ohne Grenzen e.V.* und *Ärzte der Welt e.V.* für das Projekt *open.med.mobil* in München.



Ständig aktualisierte Veranstaltungstermine von den
„Tagen der Allgemeinmedizin“ finden Sie unter

www.tag-der-allgemeinmedizin.de